

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Sikkens Cetol WP 567BPD Eiche Dunkel Klassik

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0018494-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0018494-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC	4
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	5
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	7
6. Sonstige Informationen	8
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	9

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Sikkens Cetol WP 567BPD Eiche Dunkel Klassik

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Akzo Nobel Industrial Coatings AB
Anschrift	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden

Zulassungsnummer

AT-0018494-0000

R4BP 3-Referenznummer

AT-0018494-0000

Datum der Zulassung

22/01/2018

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Akzo Nobel Industrial Coatings AB

Anschrift des Herstellers

Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden

Standort der Produktionsstätten

Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden

Name des Herstellers	Akzo Nobel Coatings S.p.a. – Divisione Wood
Anschrift des Herstellers	Via Spangaro, 1 30030 Peseggia Italien
Standort der Produktionsstätten	Via Spangaro, 1 30030 Peseggia Italien

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH, Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1, D-50569 Colonge Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Syngenta Crop Protection AG CH-1870 Montehy Schweiz
	Jiangsu Yangnong Chemical Group Co., Ltd., Wenfeng Road Jiangsu 225009 Yangzhou China
	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co., Ltd, North Area of Dongsha Chem-Zone Jiangsu 215600 Zhanjiagang China

Wirkstoff	51 - Tebuconazol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Colonge Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer CropScience Corp., P.O. Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-001 Kansas City Vereinigte Staaten
	JIANGSU SWORD AGROCHEMICALS CO., LTD. Binhai Economic Development Zone, Coastal Industrial Park P.C. 224500 Binhai County, Jiangsu China

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Corporation
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road 07932 Florham Park, New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,6 - 0,6
1-[[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9 - 0,9
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3 - 0,3

2.2. Art(en) der Formulierung

gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittel (flüssig)

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,6 - 0,6
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9 - 0,9
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3 - 0,3

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittel (flüssig)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), Propiconazol (ISO) und 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittel (flüssig)

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: bläuepilze
Trivialname: bläuepilze
Entwicklungsstadium: Hyphen|Pilze

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:
Trivialname: holzerstörende Basidiomyceten
Entwicklungsstadium: Hyphen|Pilze

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Das Produkt dient zur Behandlung von Hölzern ohne Erdkontaktkontakt, die ständiger Witterung ausgesetzt sind oder Hölzer die vor Witterung geschützt aber auch häufig mit Wasser benetzt werden könnten.

Anwendungsmethode(n)

Offenes System -
Berufsmäßige Verwendung: Bürsten, Streichen
Industrielle Verwendung: Automatisiertes Tauchen, Fluten (Flow-Coating), Sprühtunnelverfahren.

Offenes System -
Berufsmäßige Verwendung: Bürsten, Streichen
Industrielle Verwendung: Automatisiertes Tauchen, Fluten (Flow-Coating), Sprühtunnelverfahren..

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Gegen holzverfärbende Pilze beträgt die Applikationsmenge des Produkts 124 - 160 ml pro m² Holz. Gegen holzersetzen Pilze beträgt die Applikationsmenge des Produkts

	<p>130 - 160 ml pro m² Holz. - 0.0 - einmalige Anwendung</p> <p>Gegen holzverfärbende Pilze beträgt die Applikationsmenge des Produkts 124 - 160 ml pro m² Holz. Gegen holzzeretzende Pilze beträgt die Applikationsmenge des Produkts 130 - 160 ml pro m² Holz. - - - einmalige Anwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Berufsmäßige Verwender: 1 Liter; 2,5 Liter; 5 Liter und 20 Liter in Weißblechdosen mit einer Lackschicht</p> <p>Berufsmäßige Verwender (Industrie): bis zu 120 Liter in Kunststoff-Fässern</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für berufsmäßige Verwender gilt:
Die Applikationsverfahren müssen in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden.
Die Lagerung von behandeltem Holz muss entweder abgedeckt mit einem Auffangsystem oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund erfolgen.

Für industrielle Verwender gilt:
Die Applikationsverfahren müssen in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Rückgewinnungssystem (z. B. Sumpf) verfügt.
Die Lagerung von behandeltem Holz hat entweder abgedeckt unter Verwendung eines Rückgewinnungssystems (z. B. Sumpf) zu erfolgen oder um das Abfließen zu verhindern, auf einem festen, undurchlässigen Untergrund, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Rückgewinnungssystem (z. B. Sumpf) verfügt.

Das Etikett der Produkte muss den folgenden Hinweis enthalten: „Das Produkt (Name des Produkts einfügen) darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.“

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Produkt nur bei Weichholz anwenden.

VORBEREITUNG:

Vor Gebrauch umrühren. Die zu behandelnden Flächen sollten trocken, staub- und fettfrei sein.

ANWENDUNG:

Anwendungstemperatur: 15 - 25 °C

Trocknungszeit: 18- 24 Stunden (20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit)

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung frischbehandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen.

Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden.

Behandeltes Holz darf in Innenräumen nur für Fensterrahmen und Außentüren verwendet werden.

Das Produkt und das Trocknen von frisch behandeltem Holz in Bereichen mit guter Belüftung handhaben bzw. vornehmen.

Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts, Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken bzw. auf Oberflächen oder Gegenständen, die damit in Berührung kommen könnten, anwenden.

Ungeschützte Personen und Tiere sind für eine Dauer von 48 Stunden oder bis zum Trocknen der Flächen von den behandelten Bereichen fern zu halten.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

3-Iodo-2-propynyl butylcarbammat (IPBC) ist eine Carbamatverbindung, die eine schwach cholinesterasehemmende Wirkung hat.

Nicht anwenden, wenn medizinisch geraten wird, nicht mit Cholinesterasehemmern zu arbeiten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht für die Anwendung im Innenbereich.

Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Mit diesem Produkt behandeltes Holz nicht in der Nähe von Gewässern verwenden.

Das Etikett der Produkte muss den folgenden Hinweis enthalten: "Wenn das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt werden soll muss eine biozidfreie Deckschicht (Gesamtmenge mindestens 315 g/m²) aufgetragen werden.

Produkt oder Produktreste oder dessen Behälter nicht in Kanalisation, Grundwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Aquarien, Fischteiche und Wassertanks vor der Anwendung entfernen bzw. abdecken.

Die zur Applikation verwendete Ausrüstung nicht in der Nähe von Oberflächengewässern reinigen.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Anweisungen zur ersten Hilfe:

Allgemein: Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Nach Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.

Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Wenn Symptome auftreten, Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen. Wenn Symptome auftreten, Arzt verständigen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Falls es doch zum Erbrechen kommt, Kopf tief halten, damit kein Erbrochenes in die Lunge gelangen kann. Ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt in fest verschlossenen Originalbehältern bei einer Temperatur von 5 bis 30 °C aufbewahren.

Haltbarkeit bis zu 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

keine

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Sikkens Cetol WP 567 (BPF) Eiche Dunkel Klassik	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0018494-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,6
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3

Handelsname	Sikkens Cetol WV 885BPD + Farblos 003 Base TC	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0018494-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,6
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)- 4-propyl-1,3-dioxolan-2- yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4- dimethyl-3-(1,2,4-triazol- 1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3